

HannoverscheMaxInvest

Fachinformation/ bitte keine
Weitergabe an Privatkunden

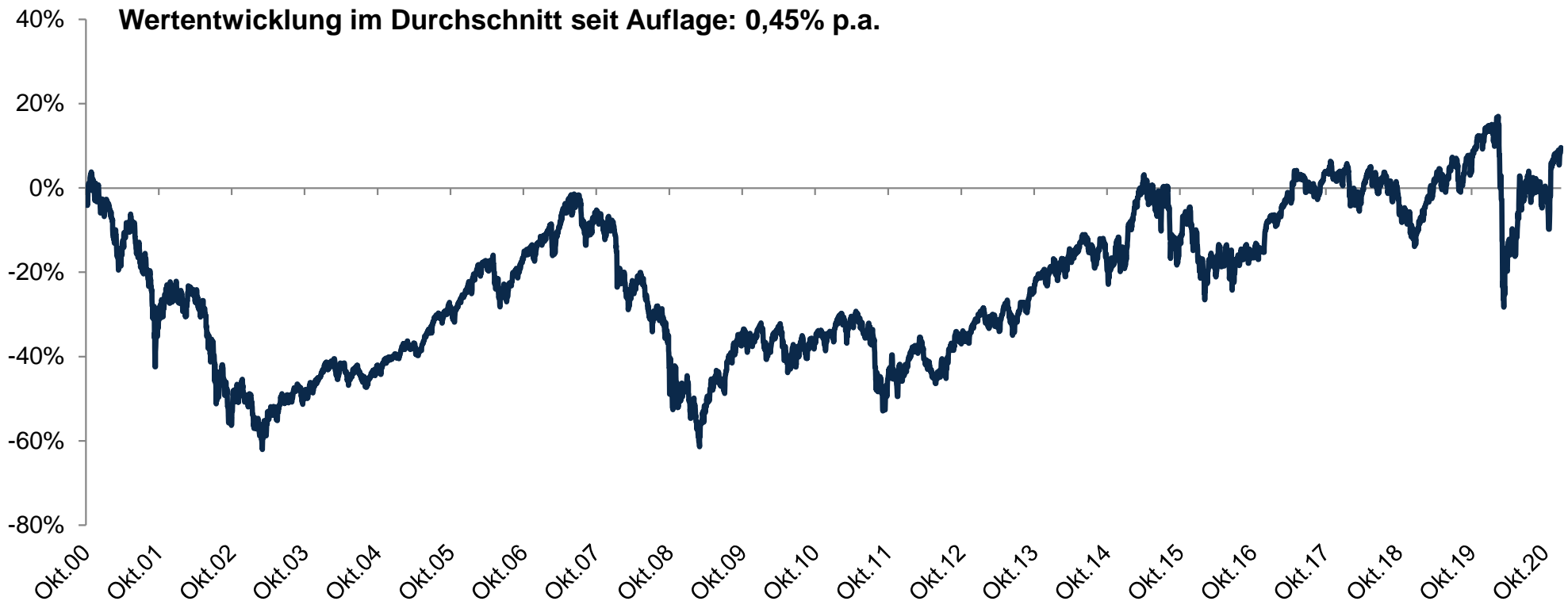


Stand: 30.12.2020

WAVE/

HannoverscheMaxInvest

Wertentwicklung des Fonds seit Auflage



Anlageentscheidungen dürfen nur auf Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformation, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) getroffen werden. Die Verkaufsunterlagen sind zur kostenlosen Ausgabe bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft erhältlich. Sie sind zudem erhältlich unter www.universal-investment.de. Anlageergebnisse der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft. Zukünftige Ergebnisse können sowohl höher als auch niedriger ausfallen.

HannoverscheMaxInvest Allokation

Die 10 größten Aktienpositionen*

ASML Holding	6,47%
LVMH	5,20%
Linde	4,49%
SAP	4,48%
Total	3,60%
Sanofi	3,43%
Siemens	3,41%
Allianz	3,20%
L'Oréal	2,91%
Iberdrola	2,64%

* in % des Fondsvermögens

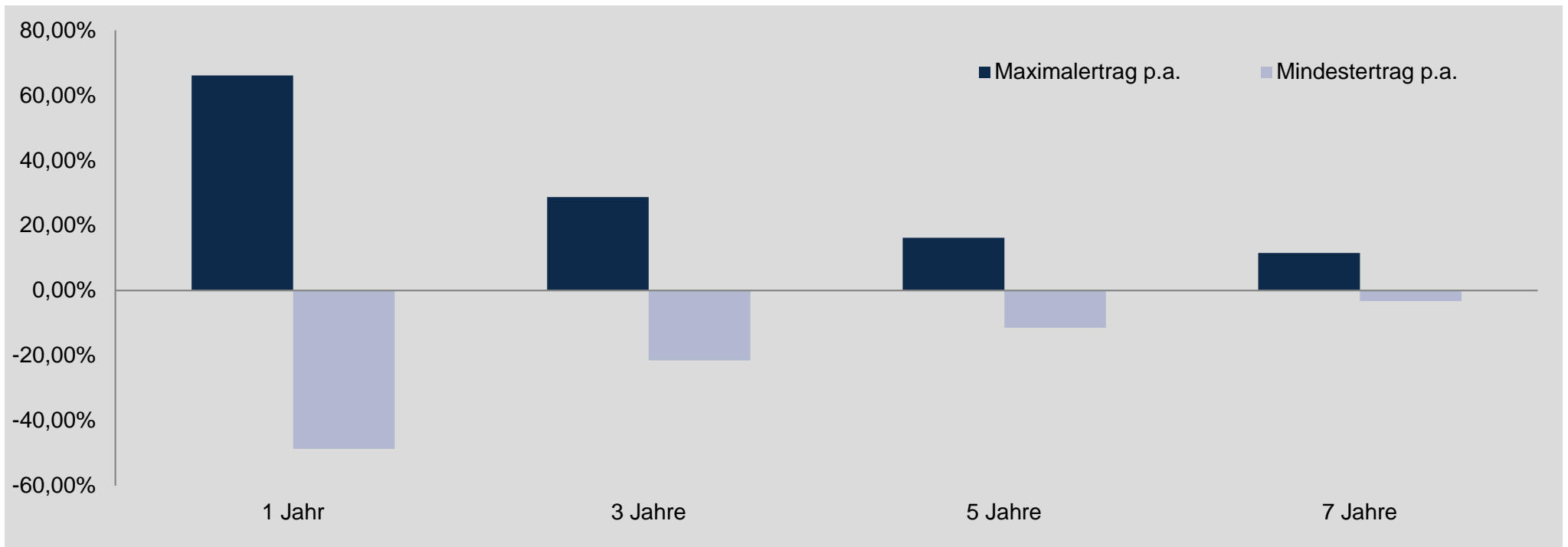
Der HannoverscheMaxInvest strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds mindestens 51% in auf Euro lautende Aktien. Das Fondsvermögen verteilt sich auf Aktien namhafter Konzerne überwiegend aus den Euro-Ländern. Ziel einer Anlage im Fonds ist es, an der Wertentwicklung von Aktien aus dem Euroland teilzuhaben. Der Fonds kann Derivatgeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern oder um höhere Wertzuwächse zu erzielen.



HannoverscheMaxInvest

Wertschwankungen

Berechnungen erfolgen auf Basis von Tageskursen in rollierenden 1, 3, 5 und 7-Jahres-Zeiträumen.

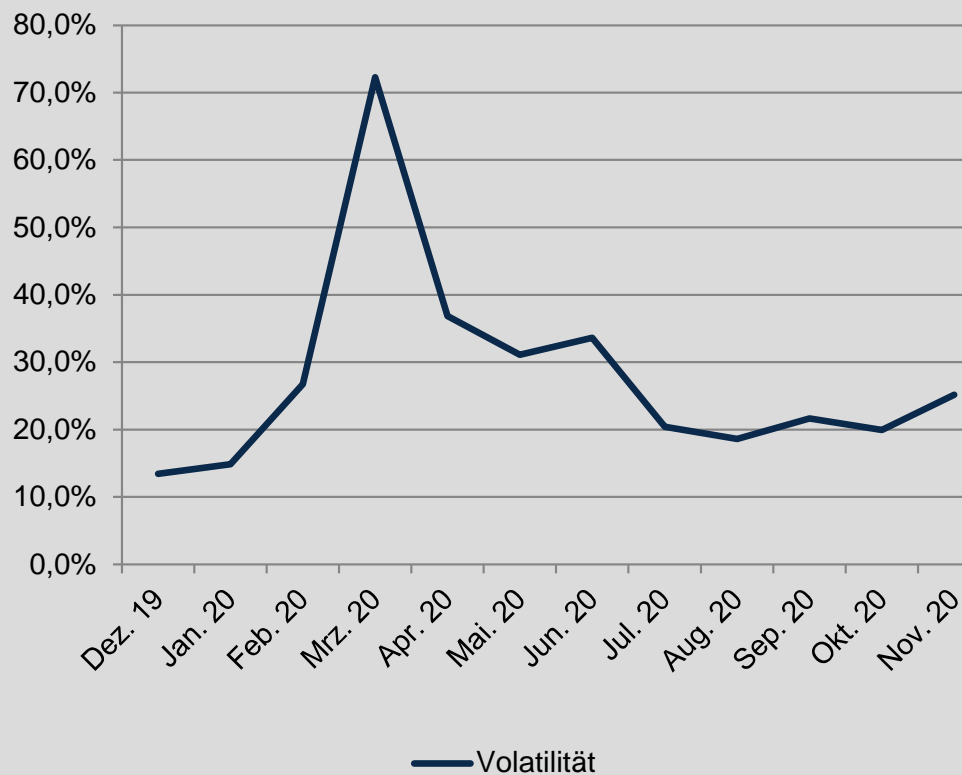


Anlageentscheidungen dürfen nur auf Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformation, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) getroffen werden. Die Verkaufsunterlagen sind zur kostenlosen Ausgabe bei der Kapitalanlagegesellschaft erhältlich. Sie sind zudem erhältlich unter www.universal-investment.de. Anlageergebnisse der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft. Zukünftige Ergebnisse können sowohl höher als auch niedriger ausfallen.

HannoverscheMaxInvest

Schwankungsintensität

Volatilität auf Monatsbasis (1 Jahr rollierend)



Volatilität im Kalenderjahr der letzten 10 Jahre (annualisiert)

2011	30,13%
2012	18,34%
2013	15,29%
2014	17,20%
2015	23,72%
2016	21,67%
2017	10,28%
2018	13,99%
2019	13,12%
2020	32,43%

HannoverscheMaxInvest Ausschüttung

	Ausschüttung Publikumsfonds je Anteil	Ausschüttungsrendite zum NAV am ExTag
2012	0,57€	2,20%
2013	0,54€	1,93%
2014	0,42€	1,26%
2015	1,13€	3,08%
2016	0,75€	2,51%
2017	0,76€	2,16%
2018	0,21€	0,56%
2018	0,71€	1,98%
2019	0,72€	2,10%
2020	0,71€	1,73%

Ein Anleger, der am 28.12.2008 1.000 EUR in den HannoverscheMediumInvest investiert hätte, hätte seitdem unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags, Gebühren und sonstigen Entgelten einen Erlös von 1.061,21 EUR erzielt.

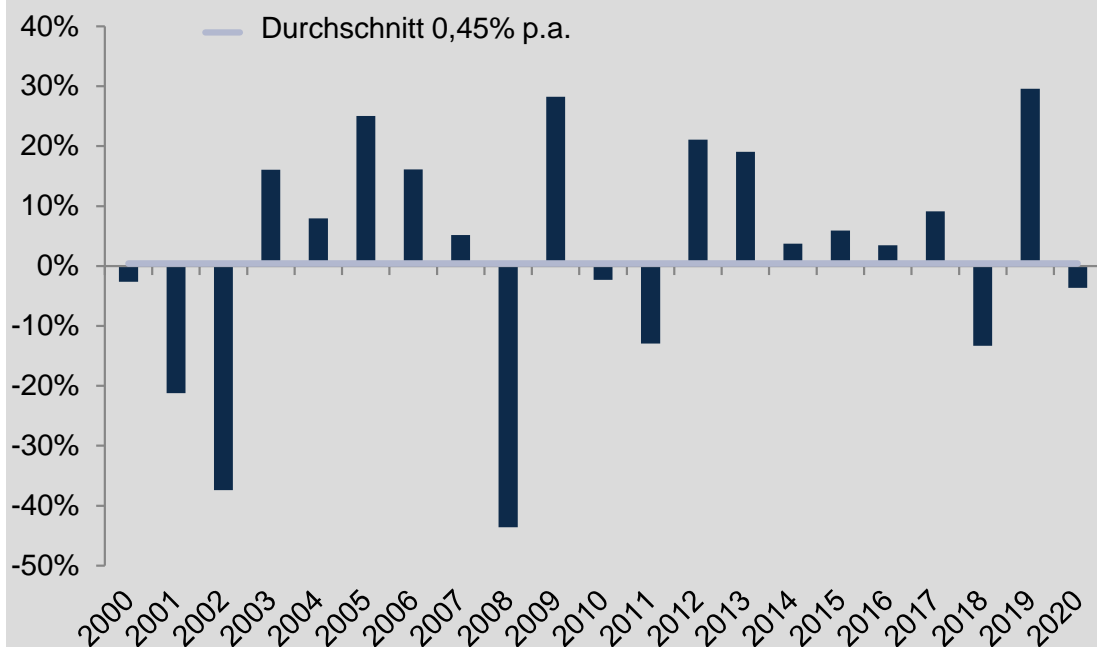


Bei dieser Berechnung haben wir den Ausgabeaufschlag sowie die Kosten für die Verwahrung der Fonds im WAVE Investmentdepot gem. Preis- und Leistungsverzeichnis (www.wave-depot.de) zu Grunde gelegt. Die Ausschüttungen werden ohne Ausgabeaufschlag reinvestiert. Bei der Verwahrung in anderen Investmentdepots können zusätzlich Depotgebühren anfallen, die den Gesamtertrag entsprechend schmälern. Steuerliche Belastungen wurden bei den Berechnungen nicht berücksichtigt. Interessierten Anlegern wird empfohlen, sich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens oder der Veräußerung von Investmentanteilen beraten zu lassen.

Anlageentscheidungen dürfen nur auf Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformation, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) getroffen werden. Die Verkaufsunterlagen sind zur kostenlosen Ausgabe bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft erhältlich. Sie sind zudem erhältlich unter www.universal-investment.de. Anlageergebnisse der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft. Zukünftige Ergebnisse können sowohl höher als auch niedriger ausfallen. Ausgabeaufschläge und Depotgebühren wurden bei den Berechnungen der Grafikdaten nicht berücksichtigt.

HannoverscheMaxInvest Performance

Jährliche Performance seit Auflage



Performanceüberblick

30.12.2020

6 Monate	11,52%
1 Jahr	-3,64%
3 Jahre	8,27%
5 Jahre	22,27%
10 Jahre	68,54%

Anlageentscheidungen dürfen nur auf Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformation, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) getroffen werden. Die Verkaufsunterlagen sind zur kostenlosen Ausgabe bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft erhältlich. Sie sind zudem erhältlich unter www.universal-investment.de. Anlageergebnisse der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft. Zukünftige Ergebnisse können sowohl höher als auch niedriger ausfallen.

HannoverscheMaxInvest

Daten im Überblick

KVG	Universal-Investment-Gesellschaft mbH	Auflagedatum	10.10.2000
ISIN / WKN	DE0005317333 / 531733	Geschäftsjahr	01.01. – 31.12.
Asset Manager	WAVE Management AG	Verwaltungs- vergütung	1,00 %
Verwahrstelle	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA	Verwahrstellen- vergütung	0,025 %
Ertragsverwendung	ausschüttend	Management Fee	-
SRRI*	6 von 7	Rücknahmeabschlag	entfällt
Ausgabeaufschlag	3 %	Laufende Kosten	1,10 %

* Der SRRI (synthetic risk and reward indicator) ist eine von der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft ermittelte Risikokennzahl, die auf einer einheitlich vorgeschriebenen Volatilitätsberechnungsformel basiert. Die Volatilitätsformel berücksichtigt grundsätzlich die durchschnittliche Volatilität der vergangenen fünf Jahre. Der SRRI beruht auf historischen Daten; eine Vorhersage künftiger Entwicklungen ist damit nicht möglich. Die Einstufung des Fonds kann sich zukünftig ändern und stellt keine Garantie dar. Auch ein Fonds, der in Kategorie 1 eingestuft wird, stellt keine risikolose Anlage dar.

HannoverscheMaxInvest Ansprechpartner

WAVE Management AG

VHV-Platz 1

30177 Hannover

Telefon: +49.511.907-25 00

Telefax: +49.511.907-11 385

E-Mail: vertrieb@wave-ag.de

HannoverscheMaxInvest

Disclaimer

Werbliche Information – Keine Finanzanalyse – Keine Anlageberatung

Berechnungsgrundlage für die aufgezeigten Wertentwicklungen ist der Anteilwert (ohne Ausgabeaufschlag); Ausschüttungen bzw. abzuführende Steuern wurden wiederangelegt. Aus dem Kursverlauf der Vergangenheit kann nicht auf künftige Entwicklungen geschlossen werden. Die Vermögensgegenstände (z.B. Aktien), in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, enthalten neben Chancen auf Wertsteigerung auch Risiken. So können Wertverluste auftreten, in dem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt. Weitere Risiken: Die tatsächliche Anlagepolitik kann darauf ausgerichtet sein, schwerpunktmäßig Vermögensgegenstände z.B. nur weniger Branchen, Märkte oder Regionen/Länder zu erwerben. Diese Konzentration auf wenige spezielle Anlagesektoren kann mit besonderen Chancen verbunden sein, denen aber auch entsprechende Risiken (z.B. Marktengpass, hohe Schwankungsbreite innerhalb bestimmter Konjunkturzyklen) gegenüberstehen. Informationen über die Anlagegrundsätze sowie über die Anlagepolitik enthalten der Verkaufsprospekt bzw. der Jahresbericht für das abgelaufene Berichtsjahr. Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die u.a. von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Negative Kurs- und Marktentwicklungen können dazu führen, dass sich die Preise und Werte dieser Finanzprodukte reduzieren. Dabei können die Anteilspreise des Fonds auch innerhalb kurzer Zeiträume deutlichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein. Durch den Ausfall eines Emittenten oder Kontrahenten können Verluste entstehen. Der Wert der auf Fremdwährungen lautenden Vermögensgegenstände kann schwanken. Derivategeschäfte können je nach Einsatzzweck gegebenenfalls die Renditechance schmälern bzw. das Verlustrisiko zumindest zeitweise erhöhen. Durch eine Änderung der Anlagepolitik kann sich das mit dem Fonds verbundene Risiko inhaltlich verändern. Die Gesellschaft hat nach dem Verkaufsprospekt das Recht, die Vertragsbedingungen des Fonds zu ändern. Ferner ist es ihr möglich, den Fonds ganz aufzulösen oder ihn mit einem anderen, ebenfalls von ihr verwalteten Fonds zu verschmelzen. Die Gesellschaft kann die Rücknahme der Anteile bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände zeitweilig aussetzen und die Anteile erst später zu dem dann gültigen Preis zurücknehmen. Für Anlagen in festverzinslichen Papieren gilt: Das Marktzinsniveau kann sich ändern. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursschwankungen fallen je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal zwölf Monaten tendenziell geringere Kursrisiken. Können für den Fonds Investmentanteile erworben werden, so stehen die Risiken in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Fonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen Fonds verfolgten Anlagestrategien. Etwas Immobilieninvestitionen unterliegen Risiken, die sich auf den Anteilswert durch Veränderungen bei den Erträgen, den Aufwendungen und dem Verkehrswert der Immobilien auswirken können. Dies gilt auch für Investitionen in Immobilien, die von Immobilien-Gesellschaften gehalten werden. Das Risiko bei einem Erwerb von Anteilen an Hedgefonds ist abhängig von der Anlagestrategien, die der Hedgefonds verfolgt, und den Vermögensgegenständen, die er erwerben darf; es kann daher groß, moderat oder gering sein. Für Aktien von Investmentaktiengesellschaften mit fixem Kapital kann es an einem liquiden Markt fehlen, so dass die Aktien möglicherweise nicht rechtzeitig zu einem angemessenen Preis veräußert werden können. Grundsätzlich gilt: ES KANN KEINE ZUSICHERUNG GEGEBEN WERDEN, DASS DIE ZIELE DER ANLAGEPOLITIK TATSÄCHLICH ERREICHT WERDEN. Anlageentscheidungen dürfen nur auf Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformation, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) getroffen werden. Die Verkaufsunterlagen sind zur kostenlosen Ausgabe bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft erhältlich. Sie sind zudem, erhältlich unter www.universal-investment.de. Anlageergebnisse der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft. Zukünftige Ergebnisse können sowohl höher als auch niedriger ausfallen.